



Brücke

02 / 2025

Gemeindebrief der prot. Kirchengemeinde Wachenheim

März / April / Mai 2025

Erste Skizze
für das neue
Chorfenster
von
Alejandro Peña
Chipatecua



23. März 2025:
Festgottesdienst
mit Einweihung des neuen Chorfensters



Liebe Leserin, lieber Leser,

in den letzten Tagen habe ich ein kleines Experiment gemacht. Ich habe Menschen in meiner Umgebung gefragt:

„Was gibt Ihnen, was gibt dir Mut und Hoffnung?“

Die Antworten waren eigentlich zunächst immer gleich: die Menschen haben über das gesprochen, was sie sorgt, belastet und verzagen lässt: Angst um die Demokratie in Deutschland und in vielen anderen Ländern, die vielen Herausforderungen, vor denen wir stehen, der Krieg in der Ukraine, der Klimawandel, Umstrukturierungen und Veränderungen auf so vielen Ebenen, Sorge um die Zukunft.

Meistens musste ich meine Frage ein- oder zweimal wiederholen: Was gibt Ihnen, was gibt dir trotz alledem Mut und Hoffnung?

Dann entstand oft eine Pause im Gespräch. Und dann, nach einer Weile, kamen doch Antworten:

Dass es mir persönlich gut geht.

Dass ich das, was ich tue, als sinnvoll und notwendig erlebe.

Dass wir uns als Familie so gut verstehen.

Dass es uns hier so gut geht.

Dass sich Dinge doch auch zum Guten verändern.

Dass wir hart in der Sache diskutieren und trotzdem danach auch miteinander lachen können.

Gemeinsam haben wir dann oft im Gespräch staunend festgestellt: das ist ja eine ganze Men-

ge! Es gibt ganz viel, was gut, sogar sehr gut ist, wofür wir dankbar sein können und was Grund für Mut und Zuversicht sein kann.

Und wie ist das mit unserem Glauben? Wir gehen auf Ostern zu - und ist Ostern nicht das Grunddatum für Hoffnung und Zuversicht?

Denn da ist einer in den Tod gegangen, und hat all das erfahren und erlitten, was uns bis heute quält: Angst und Sorge, Schmerz und Einsamkeit, Hass, Machtgier, Grausamkeit.

Und dann war es doch nicht das Ende. Am Ostermorgen zeigt uns Gott:

ich bin mächtiger als all das. Ich schenke neues Leben. Ich fange nochmal neu mit den Menschen und mit der Welt an.

Als Christen, die sich zu diesem Gott bekennen, dürfen wir tatsächlich **„optimistische Zuversichtler“** sein. Denn diese Welt und unser ganz persönliches Leben liegt in seinen Händen - und Gott lässt uns nicht allein, auch wenn das Böse oftmals scheinbar triumphiert.

Nach Ostern hat Jesus seine Jünger losgeschickt - um mit Mut, Zuversicht und Freude die Welt zu verändern. Seitdem sind wir unterwegs - in seinem Namen und von seinem Geist erfüllt, dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin

Julia Heller

Julia Heller

PS: Meine ganz persönliche liebste Ostergeschichte steht im Lukasevangelium, Kapitel 24. Sie handelt von zweien, die unterwegs sind und sich an gar nichts erinnern, was Hoffnung und Zuversicht geben könnte. Im Gegenteil, sie sind frustriert, traurig und desillusioniert. Bis sich dann doch alles ändert.... Vielleicht haben Sie ja Lust, das nachzulesen?

Entweder in dem Buch - oder auch unter www.die-Bibel.de

....





Erzählcafé - ab sofort jeden Monat!



Ab sofort öffnet unser Gemeindehaus regelmäßig am Freitagnachmittag seine Türen. Kaffeeduft erfüllt die Räume - und frischgebackene Kuchen warten auf die Gäste. Kommen Sie vorbei!

Alle Termine und weitere Informationen zu diesem neuen und besonders schönen Angebot finden Sie auf Seite 10.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	Seite 2
Erzählcafé / Impressum	Seite 3
Weltgebetstag	Seite 4
Festgottesdienst Chorfenster	Seite 5
Konzert Canto del Mondo, Friedhofsführung	Seite 6
Kirchencafé, Repair-Café, Verabschiedung von Frau Asbahr	Seite 7
Gottesdienste Karwoche und Ostern	Seite 8
Geistliches Konzert	
Gottesdienst beim Kräuermarkt	Seite 9
Erzählcafé, Kulturkeller	Seite 10
Seminar Validation, Biblisch kochen	Seite 11
Vorstellung der Konfirmand/innen	Seite 12/13
Mini-Kinderkirche, Kinderkirche, Kinderchor, KinderKino	Seite 14
Frauenfrühstück, Im Tanz zur Mitte	Seite 15
Neues von den Pfadfindern	Seite 16/17
Pinnwand	Seite 18/19
Rückschau Krippenspiel	Seite 20
Rückschau Krippenspiel, Adventsleuchten	Seite 21
Adressen	Seite 22
Themenabende Bad Dürkheim	Seite 23
Kalender/ Aus den Kirchenbüchern	Seite 24/25
Sponsoren	Seite 26/27
Gottesdienstplan	Seite 28

Prot. Kirchengemeinde Wachenheim
Pfarrerin: Julia Heller
Tel.: 06322 / 98 98 80
pfarramt.wachenheim@evkirchepfalz.de
www.evkirche-wachenheim.de

Pfarrbüro: Burgstraße 1

Frau Asbahr, Mo 10-12 Uhr, Di u. Do 9-12 Uhr
Tel. 06322 / 98 98 80

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

Sparkasse Rhein-Haardt
Kontonummer: 42
IBAN: DE 26 54 65 12 40 0000 0000 42
BIG: MALADE 51 DKH

Impressum

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Jutta Asbahr, Heiner Bergner, Herbert Fisch, Beate Günther,
Sofie Hrubasik, Christine Jausel-Wild, Linda Müller, Annette
Darting, Josef Gerdon, Mechthild van Hauth, Julia Heller,
Sascha Hubrich, Silke Tragut

Die Brücke wird von der prot. Kirchengemeinde Wachenheim für ihre Mitglieder kostenlos herausgegeben.

Verteilung durch Ehrenamtliche.

V.i.S.d.P.: Arbeitskreis Gemeindebrief,
Burgstraße 1, 67157 Wachenheim

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.05.2025



große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Und auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner/innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Autorinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in die Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen oder Ängste auszudrücken. Selbst das

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Außerdem besteht die Gefahr von Tiefseebergbau um die Inseln. Welche Auswirkungen dies auf das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner/innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen? Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Weltgebetstag

**am Freitag, 7. März 2025, 19 Uhr
in der Edith-Stein-Kirche Wachenheim**

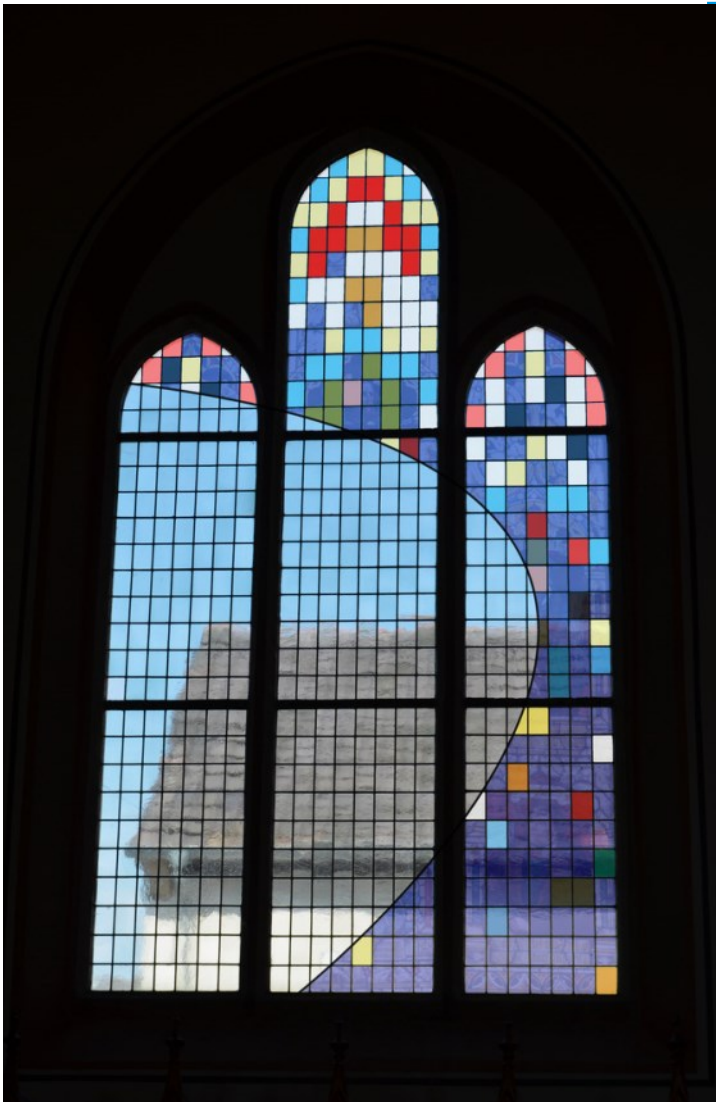
mit der Musikgruppe NotaBene,
und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein mit landestypischen Speisen im katholischen Pfarrheim, Fritz-Wendel-Straße 1.

Christine Jausel-Wild

Wenn bei dir ein **Fremder** in
eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken. »

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch MÄRZ 2025



Es ist soweit:
Das neue Chorfenster wird in Kürze
eingebaut und am 23.03.2025 feierlich
übergeben

Nun ist es also bald vollendet – in diesen Tagen wird das nördliche Chorfenster innen und außen eingerüstet und das neue Fensterkonvolut dann von DERIX Glasstudios – gute Witterungsbedingungen vorausgesetzt - eingebaut. Eine Exkursion zu den Werkstätten von DERIX ist zudem für den 19.02.2025 in Planung.

Dieses Ziel soll gebührend gefeiert werden!

Am **Sonntag, dem 23.03.2025**, findet ein **Festgottesdienst** unter Mitwirkung von Falk Zimmermann, Trompeter im Orchester des Nationaltheaters Mannheim, der Musikgruppe InTakt und dem Evangelischen Kirchenchor der prot. Kirchengemeinde statt (Beginn 10.15 Uhr).

Im Anschluss wird bei einem Umtrunk die Fertigstellung des nördlichen Chorfensters gefeiert.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Kosten werden sich inkl. einer Spendertafel nunmehr auf rund 84.000 € belaufen. Die ausstehende Spende der Jutta-Roth-Stiftung eingerechnet (Zahlung im Frühjahr 2025) liegt der aktuelle Spendenstand nunmehr bei 74.000 €. Die Finanzierungslücke von 11.000 € wird zunächst aus dem Vereinsvermögen gedeckt, aber es können weiterhin Patenschaften übernommen werden.

Das nördliche Chorfenster besteht aus mehr als **550 einzelnen Scheibensegmenten**, von denen 131 ihren Paten schon gefunden haben.

Wenn Sie noch das besondere Oster-, Konfirmations- oder Geburtstagsgeschenk suchen oder sich einfach selbst oder jemand anderem eine besondere Freude machen wollen, dann übernehmen Sie mit Ihrer Spende die Patenschaft für eines dieser Segmente. Für Ihre einmalige Spende gilt folgende Staffelung:

Farbloses Scheibensegment:	min. 50 €
(noch 273 freie Fenstersegmente)	
Verspiegeltes Scheibensegment:	min. 150 €
(noch 112 freie Fenstersegmente)	
Farbiges Scheibensegment:	min. 250 €
(noch 42 freie Fenstersegmente)	

VR Bank Mittelhaardt, Wachenheim

IBAN DE26 5469 1200 0117 9821 14

BIC GENODE61DUW

Stichwort „Patenschaftsaktion Nördliches Chorfenster“

Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Spende daher auch Ihre Anschrift für die Spendenbescheinigung an.

Alle Paten erhalten eine Schmuckurkunde, in der das Scheibensegment benannt ist. Wenn Sie Pate werden, teilen Sie bitte jeweils mit, ob Ihr Name auf der späteren Spendertafel veröffentlicht werden darf (E-Mail an info@fvprotkirche oder schriftliche Mitteilung an die Vereinsanschrift (Burgstraße 1, 67157 Wachenheim).

Wir bedanken uns für die großartige Unterstützung!

Heiner Bergner, Schatzmeister

Förderverein zur Erhaltung der Prot. Kirche Wachenheim/ Weinstraße e.V.

Konzert mit CantoDelMondo am 9. März 2025

Unter dem Titel "FrauenWerke" lädt CantoDelMondo am 9. März um 17 Uhr zu einem vielseitigen Chorkonzert in die evangelische Kirche ein. Zu hören sind - ganz nach dem Motto des Chores - Lieder aus aller Welt. So begeben wir uns auf eine musikalische Reise von Deutschland aus nach England, Lettland, in den nahen und fernen Osten sowie nach Amerika.

Bei diesem Konzert gibt es zusätzlich eine Besonderheit, die alle Stücke vereint: Alle Lieder sind ausschließlich von Frauen komponiert oder arrangiert!! – Denn leider werden im Bereich Musik, Kunst und Literatur nach wie vor oft Werke männlicher Künstler hervorgehoben.

So freuen wir uns, dies mit unserem Konzert ändern zu können und Ihnen ausschließlich Werke von Komponistinnen vorzustellen.

Der Chor wird von Lena Maria Kosack geleitet, die das Publikum auch unterhaltsam durch das Programm führen wird.



FrauenWerke!

Chormusik aus aller Welt



Samstag, 8. März, 19 Uhr

**Dorfgemeinschaftshaus
Birkenheide**

Vorverkauf:

- Birkenheide/Maxdorf: Toto-Lotto Becker
- Wachenheim: Café Schellack
- Bad Dürkheim: Buchhandlung Frank

Sonntag, 9. März, 17 Uhr

**Protestantische Georgskirche
Wachenheim**

Reservierungen:

- www.cantodelmondo.com
- Eintritt: 12 Euro
- Kinder bis 14 Jahre frei



Foto: Helmut Bremicker

Unterwegs auf dem Wachenheimer Friedhof

Führung am Samstag 29.03.2025, 13.30 Uhr

Ein Friedhof ist ein Ort von Ruhe und Besinnung und kann berichten, wie Menschen leben und gelebt haben. Doch in unserer Bestattungskultur vollzieht sich gerade ein tiefgreifender Wandel. Nach 41 Jahren hat das Land Rheinland-Pfalz ein neues Bestattungsgesetz bekommen, das viele neue Möglichkeiten eröffnet.

Welche Möglichkeiten bietet eigentlich der Friedhof in Wachenheim? - Dieser Frage wird im Rahmen einer Führung durch **Renate Bremicker** nachgegangen. Vor allem aber sind Sie eingeladen, einen verwunschenen, zauberhaften alten Friedhof zu entdecken, den Geschichten der Grabsteine zu lauschen und die Entwicklung von gestern bis heute zu diesem Thema kurz zu betrachten.

Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und ist kostenfrei, eine Spende zugunsten der Kirchengemeinde ist willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Treffpunkt vor der Trauerhalle.

Im Anschluss bietet sich ein Besuch des Kirchen-Cafés im Gemeindehaus an (siehe rechts), wo ein weiterer Austausch möglich ist.

Im Gemeindesaal, Burgstraße 1a, können Sie am Samstag **ab 14 Uhr bis 17 Uhr** und am Sonntag **im Anschluss an den Gottesdienst bis 16 Uhr** Kaffee, Tee und Kuchen genießen. Ausrichter ist wie in den vergangenen Jahren die Musikgruppe INTAKT. - Ganz herzlich bitten wir um **Kuchenspenden**, die Sie direkt in der Kirche abgeben können. Gerne holen wir den Kuchen auch bei Ihnen ab (Frau Rank, Tel. 63564).

REPAIR CAFE

Samstag, 29. März, 15-17 Uhr

Die Lampe geht nicht mehr - das Spielzeug ist kaputt - das Fahrrad knackt so komisch und im Lieblingskleidungsstück ist ein Loch? Beim Repair-Café können Sie zusammen mit fachkundigen Ehrenamtlichen im Pfarrhof und im Gruppenraum im Erdgeschoss die Reparatur in Angriff nehmen.

Der Einsatz der Helfer/innen im RepairCafé ist kostenlos; Spenden zur Deckung der Kosten für Ersatzteile u.a. sind willkommen.

Jutta Asbahr beendet ihren Dienst als Pfarramtssekretärin

Seit dem Jahr 2000 war Jutta Asbahr im prot. Pfarramt tätig. Mit dem Ablauf des Monats März verabschiedet sie sich in den Ruhestand.

Frau Asbahr, wie sind Sie damals auf die Stelle als Pfarramtssekretärin aufmerksam geworden?

Oh, das ist schon so lange her! Das hat sich damals wohl herumgesprochen, dass jemand gesucht wird. Damals hatte Herr Beimborn, der im Presbyterium war, das Büro kommissarisch weitergeführt. Pfarrer Storck hat mich dann eingestellt - und ich habe mich eigentlich schnell in die Arbeit eingefunden. Und dann bin ich geblieben...

Und das 25 Jahre lang! Was hat Ihnen an der Arbeit Freude bereitet?

Ich arbeite gerne mit Menschen, ich mag diese Gemeinde und ich habe Spaß am Organisieren.

Hat sich Ihre Arbeit im Laufe der Zeit sehr verändert?

Ja, vollkommen! Am Anfang musste ja viel Posteingang bearbeitet werden, es gab viele Akten und Formulare, es mussten viele Urkunden ausgestellt werden. Ein richtiges „Zettel-Leben“! Die Kirchenbücher wurden ausschließlich mit der Hand geführt. Der digitale „Kirchenplaner“, das Intranet der Landeskirche, der ganze Email-Verkehr - das gab es ja am Anfang alles noch

nicht. Ich erinnere mich, dass ich zum Kopieren und Falten der „Brücke“ ins Dekanat gefahren bin, weil es im Pfarramt keinen eigenen Kopierer gab.

Gab es auch Arbeiten, die eher genervt haben?

Alle Jahre wieder: die Statistik! Listen auszufüllen - das ist wirklich nicht so meins. Aber das hat eben auch dazugehört... Aber ich blicke insgesamt sehr positiv auf meine Zeit hier im Pfarramt. Auch wenn es zwischendurch immer mal wieder stressig war, es war eine sehr schöne Zeit!

Haben Sie schon Pläne für die Zeit ab April?

Ich glaube nicht, dass mir langweilig wird! Mein Mann ist auch im Ruhestand und wir freuen uns, die eine oder andere Reise miteinander zu machen. Außerdem lese ich gerne - und habe auch zwei Ehrenämter.

Wo sind Sie tätig?

Zum einen helfe ich bei der Tafel in Bad Dürkheim und ich bin Mitglied im Eisenbahnmuseum Neustadt. Dort helfe ich bei Veranstaltungen im Museum und in der Museumsschänke bei den Fahrten des Kuckucksbähnels. Das wird bestimmt lustig!

Liebe Frau Asbahr, wir danken Ihnen für dieses Gespräch!

Jutta Asbahr wird im Gottesdienst am 30.03.2025, 10.15 Uhr verabschiedet; im Gottesdienst singt Beate Günther.

Im Anschluss besteht beim Kirchencafé im Gemeindesaal die Möglichkeit, sich persönlich zu verabschieden.



Familien Gottesdienst

Der Einzug von Jesus in Jerusalem steht im Mittelpunkt des Familiengottesdienstes am

Palmsonntag, 13. April 2025 um 11 Uhr.

Der Gottesdienst mit vielen Aktionen für Groß und Klein wird vom Kinderchor unter der Leitung von Renko Anicker mitgestaltet. Herzliche Einladung!

Unsere Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern



Gründonnerstag, 17. April 2025, 19 Uhr

Nacht der verlöschenden Lichter

Ein meditativer Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

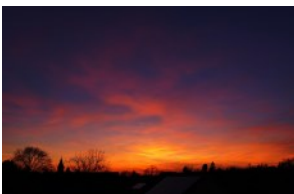


Karfreitag, 18. April 2025, 10.15 Uhr

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls,
es singt der Ev. Kirchenchor.

Predigt: Pfarrerin Julia Heller

Orgel: Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller



Ostersonntag, 20. April 2025, 6 Uhr

Auferstehungsfeier

Wir feiern die Auferstehung in der Morgendämmerung in der Kirche; im Anschluss herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal



Ostersonntag, 20. April 2025, 10.15 Uhr

Festgottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung,
es singt Anna Zimmermann

Predigt: Pfarrerin Julia Heller

Orgel: Kirchenmusikdirektor Jürgen E. Müller



Verleih uns Frieden

Geistliches Konzert
am Sonntag, 27. April 2025, 18 Uhr

*Sie kommen noch immer
durch den aufgebrochenen Himmel,
die friedlichen Schwingen
ausbreitet,
und ihre himmlische Musik
schwebt über der ganzen Welt.*
William Shakespeare



Besonders in unruhiger Zeit wird uns bewusst, wie wertvoll und zerbrechlich Frieden ist. Die innige Bitte um Schutz und Frieden, aber auch Lob und Dank spiegeln sich in vielen Werken geistlicher Musik aller Epochen wider und vereinen die Menschen damals wie heute.

Die beiden Sopranistinnen Felizia Frenzel (Rostock) und Beate Günther (Wachenheim) verleihen dieser Bitte mit bewegenden ein- und zweistimmigen Stücken besonderen Ausdruck und werden am Klavier und an der Orgel von Zhana Minasyan (Mannheim) begleitet. Zu hören sind Duette, Arien und Werke von Bach, Fauré, Franck, Jenkins, Luzzi, Mendelssohn, Mozart, Praetorius, Rutter, Schein, Schütz u.a.

Sie sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

KRÄUTERMARKT
am Sonntag, den 4. Mai 2025:
Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst
im Pfarrhof (Burgstraße 1/1a)
mit dem Posaunenchor Friedelsheim-Gönnheim

Bitte beachten:
Der Gottesdienst beginnt **bereits um 10 Uhr**
(und ist vor Beginn des Kräutermarkts
um 11 Uhr abgeschlossen).
Bei schlechtem Wetter findet er in der prot. Kirche
statt. **Herzliche Einladung!**

Herzlich willkommen beim Erzählcafé!

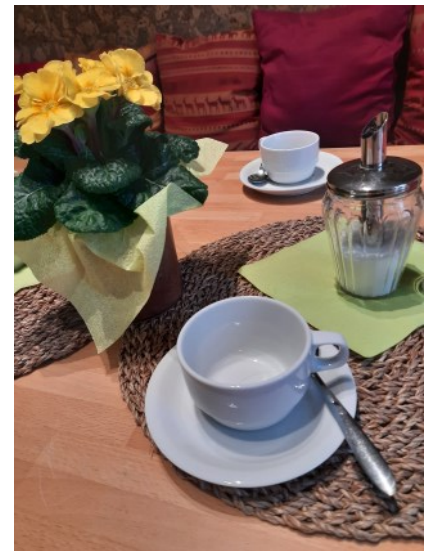
Im Januar hat das erste Erzählcafé im Gemeindehaus stattgefunden - weitere werden folgen! Dazu einige Fragen und Antworten...

... Erzählcafé - was kann man sich darunter vorstellen?

Das Erzählcafé ist ein offenes Angebot für alle, die Freude daran haben, in angenehmer Gesellschaft eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück selbstgebackenen Kuchen zu genießen.

... Und wenn ich gar nichts zu erzählen habe?

Wir glauben: alle haben etwas zu erzählen! Und allen tut es gut, miteinander zu sprechen und sich auszutauschen.



... Wo findet das statt?

Im Gemeindehaus der protestantischen Kirchengemeinde, Burgstraße 1a. Sie finden im Hof einen Wegweiser, der Ihnen zeigt, wo es hingehet.

... Wer ist dafür verantwortlich?

Ein Team aus Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde bereitet den Raum vor, kocht Kaffee und Tee und backt köstliche Kuchen.

... Aber ich bin nicht mehr so gut zu Fuß...

Das Erzählcafé findet im Erdgeschoss statt! Rollatoren können problemlos abgestellt werden.

Wer ist da eingeladen?

Hier sind alle willkommen - und ob Sie allein, mit einem Partner/einer Partnerin oder einem Freund oder einer Freundin kommen: wir freuen uns über Ihren Besuch.

... Und was kostet das?

Weil wir einen Raum für Begegnung schaffen wollen, freuen wir uns, Sie einzuladen. Die Kosten für Kaffee und Tee trägt die Kirchengemeinde.

... Muss man sich anmelden?

Nein! Kommen Sie einfach vorbei. Ein Besuch verpflichtet Sie zu nichts. Aber es könnte sein, dass Sie sich darauf freuen, wiederzukommen!

Es begrüßt Sie herzlich das Team des Erzählcafés:

Marliese Wolf, Esther Korb, Ellen Unger, Margot und Jürgen Bohl & Pfarrerin Julia Heller

Die nächsten Termine:

Freitag, 21. März / Freitag, 11. April / Freitag, 23. Mai, jeweils von 15-17 Uhr.



Der Kulturkeller ist ein Angebot des Kirchenbezirks Bad Dürkheim-Grünstadt für Jung und Alt im Bereich Kultur, Bands, Lesungen, Kleinkunst

Adresse: Kirchgasse 14 - 67098 Bad Dürkheim

Die Veranstaltungen finden immer einmal im Monat freitags statt.

Karten gibt es in der Cafeteria des Mehrgenerationenhauses in Bad Dürkheim und online unter: www.kultur-keller.de, sie kosten 10 € im Vorverkauf und 12 € an der Abendkasse.

21.03. - Fabio Gugiellino – Italo Pop: Italienischer Abend im Kulturkeller

11.04. - Robert Carl Blank - „Ungefähr genau hier“ Folk, Country, Soul und Blues

23.05. - Vanessa Novak - American Singer Songwriter & Folk

Die Veranstaltungen beginnen immer um 20 Uhr. Einlass ist 19.30 Uhr.

Umgang mit desorientierten Angehörigen: Autorisiertes Zentrum für Validation bietet Seminar im Seniorenzentrum Bürgerspital in Wachenheim

Das Autorisierte Zentrum für Validation der Diakonissen Speyer bietet Angehörigen von Menschen mit Demenz in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse Barmer ab 18. März 2025 ein Validationsseminar mit vier Modulen an. Christiane Grünenwald, zertifizierte Validationsausbilderin, führt in die von der amerikanischen Gerontologin Naomi Feil begründete Kommunikationsform ein. Bei Rollenspielen und Übungen trainieren die Teilnehmer die praktische Umsetzung.

Validation ist eine Form des Umgangs mit desorientierten, sehr alten Menschen und bedeutet wörtlich „Wertschätzung“ des anderen. Die amerikanische Gerontologin Naomi Feil hat diesen Weg des würdevollen Miteinanders Anfang der 70er Jahre entwickelt. „Validation ist nicht nur für Pflegefachkräfte eine wichtige Grundlage für den Umgang mit Menschen mit Demenz und wird in vielen unserer Seniorenzentren angewandt“, betont Christiane Grünenwald. „Auch Familienmitgliedern hilft Validation dabei, mit ihren Angehörigen mit Demenz erfolgreich zu kommunizieren – auch, wenn die Desorientierung weit fortgeschritten ist. Das bedeutet für beide Seiten mehr Lebensqualität.“

Das Seminar umfasst vier jeweils dreieinhalbstündige Module. An vier Abenden tauschen sich die Seminar Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit anderen Angehörigen und der Seminarleitung über ihre Erfahrungen im Umgang mit desorientierten Verwandten aus. Das Auftaktreferat erklärt, warum sich Menschen mit Altersdemenz desorientiert verhalten, und erläutert die Grundzüge der Validation. Wie die Kommunikationsform im Pflegealltag funktioniert, zeigen Videos aus der Anwenderpraxis. Bei den Übungen lernen die Teilnehmenden unter anderem, eigene Bedürfnisse von denen des betroffenen Angehörigen besser zu unterscheiden. Auch Diskussionen und ein Erfahrungsaustausch sind eingeplant.

Die Seminartermine im Überblick: Di., 18.03.2025, Di., 25.03.2025, Di., 01.04.2025 und Di., 08.04.2025, jeweils 17.00 bis 20.30 Uhr im **Seniorenzentrum Bürgerspital Wachenheim**, Andachtsraum Raum-Nr.5, EG, Weinstraße 80, 67157 Wachenheim an der Weinstraße. Dank der Unterstützung durch die Krankenkasse Barmer ist die Teilnahme kostenlos (für Versicherte aller Kassen). Anmeldungen sind unter Telefon 06232 22-1223 oder E-Mail vera.kissel@diakonissen.de oder validation@diakonissen.de möglich.



Foto: Pixabay

Biblisches Kochen

Am **Freitag den 4. April 2025** findet wieder ein biblischer Kochabend statt. Das Thema lautet **"Die frühe Kirche im Iran"**.

Wir bereiten persische Gerichte zu und hören zwischen den Gängen Interessantes über die Verbreitung des Evangeliums im Iran.

Beginn ist um 18.00 Uhr.

Wer Lust hat, mitzumachen, meldet sich bitte bis zum 31. März bei Gitta Dams, TEL: 06322/953722



Marlon Bauer

Marlon spielt leidenschaftlich Eishockey. Das kann er gut, möchte sich aber noch verbessern und träumt sogar von einer Karriere als Eishockey-Profi. Auch Polizist könnte er sich als Beruf für sich vorstellen. Außerdem verbringt er gerne Zeit mit seinen Freunden. - Konficup und Konfi-Tag waren für ihn Höhepunkte während der Konfirmandenzeit. Auf die Frage, wie das Leben nach dem Tod weitergeht, hätte er gerne eine Antwort bekommen, er hat aber auch herausgefunden, dass Gott für einen zu jeder Zeit da ist. Er freut sich auf den Festtag, weil die ganze Familie zusammenkommt und er dann als vollwertiges Mitglied zur Kirchengemeinde gehört.



Maurice De Norre

Maurice verbringt seine Freizeit gern mit Fußball und Kickboxen. Seine Freunde sagen, er ist ein sportlicher und lustiger Typ, der auch mal nerven kann. Sport ist auch sein Lieblingsfach in der Schule. Aus der Konfirmandenzeit ist ihm der Konfi-Cup in sehr guter Erinnerung, ebenso der Konfi-Tag in Grünstadt. Während der Konfi-Zeit hat er herausgefunden, dass Gott für einen da ist, wenn man ihn braucht. Insgesamt fand er die Zeit sehr cool, und sie hat ihm Spaß gemacht. Sorgen machen ihm der Klimawandel und die Kriege auf der Welt, deshalb wünscht er sich, dass die Menschen mehr zusammenhalten. In zehn Jahren kann er sich vorstellen, als Büromanager sein Geld zu verdienen.



Chiara Gundlach

Chiara verbringt ihre Freizeit am liebsten beim Reiten, aber auch beim Basteln, und sie ist gerne mit ihrer Familie zusammen. Ihre Freunde beschreiben sie als eine liebe, ruhige Person, mit der man gerne befreundet ist. Außer Reiten und Basteln kann sie auch gut malen, würde aber gern ein bisschen mutiger und selbstbewusster sein. Neben dem Ausflug zum Bibelhaus fand Chiara den Erntedankgottesdienst während der Konfi-Zeit richtig gut. Sie hat viel über Gott erfahren dürfen und weiß, dass er jedes Gebet hört. Zukünftig kann sie sich eine Mitarbeit als Teamerin in der Kirchengemeinde vorstellen. Der Klimawandel macht ihr Sorgen, und sie wünscht sich mehr Frieden auf der Welt.

Fiete Leppin

Seine Freunde charakterisieren ihn als lustig und schlau. Er kann gut basteln und mit Technik umgehen und interessiert sich für Cyber Security. Am liebsten verbringt er seine freie Zeit auf seinem Zimmer oder mit Freunden. In der Schule gehört Deutsch nicht zu seinen Lieblingsfächern, er würde gerne die deutsche Rechtschreibung besser beherrschen. Programmieren interessiert ihn sehr, und er würde es gerne ausprobieren. - Das Mithelfen beim Adventsleuchten hat ihm während der Konfi-Zeit gut gefallen, anstrengend war für ihn das Auswendiglernen. Er wird auch das Konfirmandentreffen am Donnerstag vermissen. Er wünscht der Kirchengemeinde mehr interaktive Gottesdienste für die Zukunft.



Hannes Leppin

Seine Freunde beschreiben Hannes als lustig, schlau und kreativ. Er verbringt seine freie Zeit mit Basteln, trifft sich aber auch gerne draußen mit seinen Freunden. Was er gut kann, ist, Lösungen bei Problemen zu finden, und daher kann er sich vorstellen, später mal als Produktdesigner zu arbeiten. - Kinderkino und Konfi-Cup waren Höhepunkte seiner Konfirmandenzeit. Anstrengend empfand er, regelmäßig zur Kirche zu gehen. Das Basteln während der Konfi-Stunden hat ihm jedoch immer großen Spaß gemacht. Der Krieg in der Ukraine bereitet ihm Sorgen. Er wünscht sich allgemein mehr Freude unter den Menschen und speziell für die Kirchengemeinde ein größeres Engagement für Jugendliche.

Clara Manz

Claras Freundinnen beschreiben sie als freundlich, lustig, hilfsbereit und lebensfroh. Sowohl mit ihren Freunden als auch mit ihrer Familie verbringt sie gern freie Zeit. Sie hat zwar nicht viel Geduld, kann aber gut mit Kindern umgehen. Während der Konfi-Zeit fand sie die Kinderkirche sehr gut. Allerdings war es anstrengend für sie, Schule und Konfi-Termine unter einen Hut zu bringen. Dass Gott immer für einen da ist, hat sie herausfinden können, eine Antwort hätte sie aber noch gerne auf die Frage, was nach dem Tod passiert. - Sie erhofft sich für die Zukunft in der Welt Frieden, möchte gerne etwas studieren, was ihr Spaß macht, und würde sich über eine Weltreise freuen.



Emma Reichardt

Emmas Hobbys sind Reiten, Fußballspielen und Zeit mit Freunden. Ihre Freunde halten sie für einen liebevollen, lustigen und hilfsbereiten Menschen. Sie selbst wünscht sich, dass sie sich besser konzentrieren kann und sich nicht so leicht provozieren lässt. Die Kinderkirche, besonders die im Winter, war ein Höhepunkt während der Konfi-Zeit, das Auswendiglernen hat weniger Spaß gemacht. Sie hat allerdings herausgefunden, dass Gott jeden, auch mit seinen vielen Fehlern, liebt. Auf die Konfirmation freut sie sich, weil dann die ganze Familie da ist und sie dann auch zur Gemeinde gehört und in der Kinderkirche mithelfen kann. - Wenn sie dreißig ist, sieht sie sich in einem eigenen Haus mit einem guten Job und einem Hund, einer Katze und einem Pferd.



Henrik Schwarzwälder

Henrik fühlt sich im Wald, auf dem Spielplatz oder im Salinarium sehr wohl. Er kann gut schwimmen und bunte Luftballons aufblasen. Im Lesen und Schreiben ist er nicht so gut. Besonders schön waren für Henrik der Dekanats-Konficup, aber auch die Mithilfe als „Glühweintassentaxi“ beim Adventsleuchten. Mit vielen anderen in einer Gruppe zu sein, war für ihn eher schwierig. Er hat herausgefunden, dass Gott für ihn da ist, und er freut sich auf den Konfirmationstag, da er dann einen tollen Anzug tragen darf und eine Feier stattfindet. Die Kriege auf der Welt machen ihm Angst. Er wünscht sich Frieden im Großen und im Kleinen.



Emilia Sperk

Emilia ist ehrlich, ruhig und zuverlässig, so charakterisieren sie ihre Freunde. Ihre Freizeit verbringt sie mit Lesen und Geigespielen. Anderen Zuhören kann sie gut, etwas Erklären oder Trösten würde sie gerne besser können. Höhepunkte während der Konfirmandenzeit waren für Emilia der Konfitag und der Ausflug zum Bibelhaus mit anschließendem Essengehen. Konfirmiert werden bedeutet für sie, mit Gott verbunden zu sein. Sie möchte auch eine Ausbildung als Teamer machen, um sich dann später in der Gemeinde zu engagieren. Sie hat viel über Gott und den Glauben gelernt und ist jetzt schon ein bisschen traurig, wenn diese Zeit nun zu Ende geht. - Dass immer mehr Hass und Krieg in der Welt sind, macht ihr Sorgen. Sie wünscht sich ein friedlicheres Zusammenleben, besonders auch in der Kirchengemeinde sollten die Menschen zusammenhalten und freundlich miteinander umgehen.



Elea Stange

Elea wird von ihren Freundinnen als ein liebevoller, hilfsbereiter und lebensfroher Mensch beschrieben. Sie kann gut mit Kindern umgehen, wäre gerne besser in Englisch und würde sich gern besser durchsetzen können. Den Bibelhausausflug und die Kinderkirche fand sie richtig gut. Überhaupt war die Konfi-Zeit toll, weil Elea wieder Kontakt zu alten Freunden fand und nun hofft, dass der Kontakt auch nach der Konfirmation erhalten bleibt. Als engagiertes Mitglied sieht sie zukünftig ihren Platz in der Gemeinde. Sorgen machen ihr der Hass in der Welt und das egoistische Denken vieler Menschen, daher wünscht sie sich Frieden und einen liebevolleren Umgang miteinander. Sie träumt vom Fallschirmspringen und beruflich von einer Stelle als Grundschullehrerin.



Andrew Thorn

Andrew liest, malt, kocht und backt gerne – am liebsten Kekse und irgendwann auch mal Macarons. Was er nicht so gut kann, ist das Aufschlagen von Bibelstellen. - Der Lichtergottesdienst im Dezember und der Besuch des Bibelhauses waren für Andrew besondere Erlebnisse während der Konfirmandenzeit. Konfirmiert zu werden, bedeutet für ihn, dass er dann eine stärkere Verbindung zu Gott bekommt. Er wünscht sich außerdem, dass seine Gemeinde für junge Leute einladend ist und respektvoll mit ihnen umgeht. Für eine friedlichere Welt will er sich weiterhin beim Friedensgebet einsetzen.



Chiara Marie Vossmann

Chiaras Hobbys sind Malen und Fernsehen, außerdem mag sie ihre Freundinnen sehr und verbringt gerne Zeit mit ihnen. Zeichnen ist ihr Lieblingsfach in der Schule, Mathe mag sie nicht so sehr. Während der Konfi-Zeit ist ihr das Mithelfen beim Adventsleuchten und das Waffeleessen in besonderer Erinnerung geblieben, wohingegen das Vorsprechen von Texten nicht zu ihren Lieblingsbeschäftigungen gehört. Sie hätte auch gerne eine Antwort auf die Frage bekommen, warum es keinen Frieden zwischen den Religionen gibt. Sie wünscht sich, dass ihre Kirchengemeinde offen und immer für einen da ist. Für ihre Zukunft kann sie sich vorstellen, als Künstlerin zu arbeiten und davon gut zu leben.



Redaktion: Silke Tragut

Konfirmationsgottesdienst am 18. Mai 2025 um 10.15 Uhr

Mini-Kinderkirche

für Kinder von 2-6 Jahren

in Begleitung eines/r Erwachsenen

Einmal im Monat am Dienstagnachmittag
Beginn in der Kirche, danach Bastelaktion
im Gemeindehaus

Die nächsten Termine und Themen:

11. März: Gott lässt alles wachsen!
08. April: Jesus lebt! Die Ostergeschichte
13. Mai: So viele Fische! Petrus geht mit Jesus

Kurze Anmeldung erbeten im Pfarramt oder
unter 0176-97622788 (auch über WhatsApp)

Kinderkirche

für Kinder von 5-11 Jahren

mit Kirchenrallye!

„Wir entdecken unsere Kirche!“

am Samstag, 22. März 2025

Beginn um 10 Uhr in der prot.
Georgskirche (Eingang Burgstraße),
Finale mit den Eltern um 12 Uhr
(Dauer ca. 20 Minuten).

Kurze Anmeldung erbeten

im Pfarramt, Tel. 06322-989880 oder
pfarramt.wachenheim@evkirchepfalz.de



Kinderchor

Kinder ab fünf Jahren sind herzlich willkommen!

Proben am Mittwoch von 17.30 - 18.15 Uhr

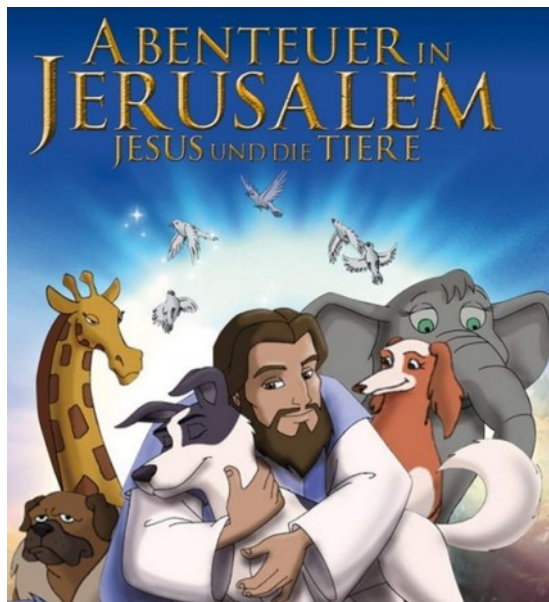
im Gemeindehaus, Burgstraße 1

Nächster Auftritt beim Familiengottesdienst
am 13. April 2025, 11 Uhr

Weitere Informationen bei Renko Anicker,
Tel. 06237-9162034 oder bei Alice Schwarzwälder,
Tel. 0171-2602487



KinderKino



am Mittwoch, 16. April 2025

um 15.30 Uhr – Einlass ab 14.50 Uhr

im Gemeindesaal, Burgstraße 1,
ausgerichtet und betreut von den Jugend-Teamern der
Kirchengemeinde

Der Straßenhund Jericho freundet sich mit dem Zimmermann Jesus an und folgt ihm in der letzten Woche seines Lebens. Als Jesus im Garten Gethsemane festgenommen wird, bittet Jericho seine tierischen Freunde um Hilfe. Gemeinsam erleben sie viele Abenteuer in Jerusalem.

Altersfreigabe FSK 0, Dauer: 78 Minuten

Keine Anmeldung notwendig – mit Popcorn & Getränk

EINTRITT FREI – Spenden willkommen

Frauenfrühstück

Jeden Monat sind alle Interessierten eingeladen: zu einer kleinen Morgenandacht, einem Frühstück in fröhlicher Gemeinschaft und einem Vortrag mit neuen Impulsen und Inspirationen. Das Frauenfrühstück ist ein offenes Angebot, zu dem man jederzeit dazukommen kann; für die Lebensmittel wird eine Beitrag von 5 € erbeten.

Mit dem Beginn des Jahres 2025 hat sich das Frauenfrühstücksteam verändert; es wird in der nächsten Ausgabe der „Brücke“ mit Foto vorgestellt.

Beginn jeweils um **9 Uhr** im Gemeindehaus, Burgstraße 1a; Ende ca. 11 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie!

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 13. März 2025: „Beschwingt durchs Leben!“

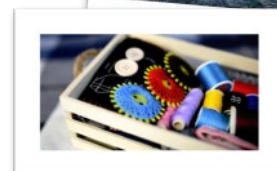
Gemeindeschwester^{plus} **Vera Götz** stellt ihre Arbeit vor und gibt Impulse, das Leben selbstbestimmt und selbständig zu gestalten.

Donnerstag, 10. April 2025: „ISLAND - Abenteuer zwischen Feuer und Eis“

Gletscher, heiße Quellen, Vulkanismus: **Herbert Fisch** gibt Einblicke in ein Land der Extreme.

Donnerstag, 15. Mai 2025: „Der rote Faden!“

Mit **Elisabeth Peter** Weisheiten aus dem Nähkästchen neu entdecken



Bitte vormerken: Jubelkonfirmation am 29. Juni 2025!

Am 29. Juni feiern wir mit einem Festgottesdienst das Konfirmationsjubiläum der Konfirmationsjahrgänge **1975 (Goldene Konfirmation)**, **1965 (Diamantene Konfirmation)**, **1960 (Eiserne Konfirmation)**, **1955 (Gnadenkonfirmation)**, **1950 (Kronjuwelkonfirmation)**. Um die Jubilare persönlich einzuladen, sind wir auf Mithilfe angewiesen! Wenn Sie uns hier mit Kontaktdaten unterstützen können, melden Sie sich bitte im Pfarramt!

Das Vortreffen für die Jubilare wird am Mittwoch, dem 4. Juni 2025 ab 15.30 Uhr im Gemeindesaal stattfinden.

Wenn Sie nicht hier in Wachenheim konfirmiert wurden, Sie aber gerne das Jubiläum hier mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte! Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Im Tanz zur Mitte

Ganz herzlich lade ich Sie wieder zu weiteren Tanzabenden ein:

am Freitag, den 21. März und

am Freitag, den 11. April,

jeweils um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

In diesen unruhigen/chaotischen Zeiten tut es gut, wenn wir uns mit Musik und Tanz, Gespräch und Stille an Leib und Seele stärken.

Im Zusammenhang mit der Jahreslosung: „Prüft alles und behaltet das Gute“ werden wir uns durch Jesu Worte inspirieren lassen, - im März zum Thema „Vertrauen“, im April zu „Wahrheit“.

Ich freue mich, wenn weitere Menschen zu unserer offenen Gruppe dazukommen!

Mechthild van Hauth

Tanzleiterin Bibel getanzt

PS: Ich bitte um eine kurze Anmeldung unter **9419800** - danke!



Ein Ausschnitt aus dem Gau Gruppenhike der Quokkas

vom Gau-Sommerlager 2024 in Irland

Mit dem Morgengrauen sind wir losgezogen und es ging bergauf. Um uns aufzuheitern, feuerten wir die angestregten Radfahrer mit Jubeln und La-Ola-Wellen am Straßenrand an. Unser wohlverdientes Frühstück nahmen wir auf einem kleinen Mäuerchen ein und ich las aus einem Buch vor.

Gestärkt machten wir uns an den weiteren Aufstieg in die Wicklow Mountains. Der Wind war ziemlich stark, aber die Aussicht auf die endlosen Landschaften unbeschreiblich. Unterwegs trafen wir wilde Schafe, weitere Fahrradfahrer und Finn und Leon, die per Anhalter unterwegs waren. Da es nur eine Straße gab, beschlossen wir bald, unser Glück querfeldein zu suchen. Das führte zu einem extrem witzigen und chaotischen Gedränge durch kniehohes Heidekraut, bei dem es niemand schaffte, länger als 2 Minuten stehen zu bleiben, bevor er von einem anderen umgetakelt wurde. Nach einer kurzen Pause auf der wiedergefundenen Straße mit Müsliriegeln und wilden Heidelbeeren, erreichten wir

nach wenigen Kilometern auch schon unseren Mittagsstopp an einem See. Während sich einige ein Bad in dem kristallklaren Wasser gönnten, lauschte der Rest weiter der Geschichte und bereiteten die Suppe zu. Nach einer ausgiebigen Pause machten wir uns mit gefüllten Bäuchen und gefüllten Wasserflaschen auf in den Endspurt. Stundenlang liefen wir auf der einzigen Straße entlang, die uns immer weiter in die atemberaubende Einöde führte. Als es zu dämmern begann, mussten wir einen Schlafplatz finden. Das gestaltete sich schwerer als gedacht, denn wir waren in einem richtigen Moor gelandet. Der einzige fester Untergrund war die Straße, die trotz der späten Stunde noch von vereinzelt Motorrad- und Fahrradfahrern benutzt wurde. Obwohl manche fast versunken wären und die Mücken uns terrorisierten, aßen wir später unseren Bulgursalat mit extra Käse, während wir die Sonne hinter den Bergspitzen verschwinden sahen.

Dieser Tag war wirklich unvergesslich.

Linda Müller



Altpapiersammlung am 17. Mai!

Bitte legen Sie ihr
Papier an die Stra-
ße, wir holen es ab!



Pfadi-Spendenlauf

Für das Kinderhospiz Sterntaler

Burgunderlauf als Spendenlauf

Zusammen können wir Hoffnung schenken!

Vielleicht kennen Sie uns ja schon! Der Gau Neuburgund ist ein Zusammenschluss – eine richtig große Gemeinschaft von über 800 Pfadfinderinnen und Pfadfindern entlang der Weinstraße. Gemeinsam organisieren wir größere

Lager und Aktionen, wie zuletzt auch das Sommerlager, auf dem wir mit knapp 200 Pfadis über zwei Wochen in Irland verbracht haben!

Dieses Jahr haben wir uns für unseren traditionellen Burgunderlauf etwas ganz Besonderes vorgenommen:

Am 10. Mai werden wir wieder alle Pfadfinderheime unseres Gaues ablaufen, eine Strecke von 75 Kilometern.

Und während wir unsere Abzeichen verdienen, möchten wir vor allem eines tun:

Spenden sammeln – für das Kinderhospiz Sterntaler in Dudenhofen.

Das Kinderhospiz Sterntaler begleitet Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen und ihre Familien in unglaublich schweren Zeiten. Genau wie wir Pfadfinder füreinander da sind, möchten wir diesen Familien zeigen: Ihr seid nicht allein.



Wie Sie uns unterstützen können:

1. Hauptsponsoren gesucht

Sie sind in einem Unternehmen tätig oder kennen eines, das sich gerne für einen guten Zweck engagieren möchte? Wir suchen noch Hauptsponsoren, die uns dabei helfen, möglichst viele Spenden für das Kinderhospiz zu sammeln.

2. Spenden Sie – jeder Betrag hilft!

Auch kleine Beträge können Großes bewirken. Sie können entweder pro gelaufenen Kilometer spenden oder eine einmalige Summe beitragen. Letztes Jahr sind unsere Läuferinnen und Läufer zusammen etwa 7.800 Kilometer gelaufen – da kommt ganz schön was zusammen!

Spendenkonto:

FV Kinderhospiz Sterntaler e.V.

IBAN: DE19 4306 0967 6026 3478 00

Verwendungszweck: „Spendenlauf Pfadfinder“ (+ Ihre Adresse, falls Sie eine Spendenbescheinigung ab 25 € möchten)

3. Helfen Sie, unsere Aktion bekannt zu machen

Je mehr Menschen von unserem Spendenlauf erfahren, desto mehr können wir erreichen. Erzählen Sie gerne Ihren Freunden und Bekannten davon oder teilen Sie unseren Aufruf in Ihrem Umfeld!

4. Haben Sie kreative Ideen?

Vielleicht haben Sie Lust, uns mit etwas ganz anderem zu unterstützen – zum Beispiel mit Verpflegung für unsere Läuferinnen und Läufer? Wir freuen uns über jede Art von Hilfe!

Haben Sie Fragen oder möchten Sie uns unterstützen? Für weitere Informationen scannen Sie bitte diesen QR-Code. Ich freue mich, wenn Sie mich kontaktieren:



sofie@vcp-gnb.de

Wir glauben daran, dass wir gemeinsam viel bewegen können – für die Familien im Kinderhospiz Sterntaler und für all die Kinder, die dort liebevoll begleitet werden.

Danke, dass Sie uns helfen, etwas Gutes zu tun!

Liebe Grüße und Gut Pfad,

*Sofie Hrubasik,
Gau Neuburgund*



Kinderhospiz
Sterntaler

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2025** vom 5. März bis 21. April heißt **„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“**.



An Christi Himmelfahrt,
29. Mai 2025, feiern wir einen
Regionalen Gottesdienst
in Deidesheim,
Prot. Kirche Deidesheim,
Weedgasse,
Beginn 10.00 Uhr
Die protestantische Kirche in
Deidesheim feiert in diesem
Jahr ihr 150jähriges Bestehen!



Der große Christbaum in unserer Kirche wurde in diesem Jahr von Jugendteamern unserer Gemeinde geschmückt. Vielen Dank für den tollen Einsatz!



Erstmals findet der Dekanats-Konfigcup in diesem Jahr in der IGS-Halle hier in Wachenheim statt! Zur Zeit sind neun Teams angemeldet.

Unsere Präparand/innen freuen sich über kräftige Fan-Unterstützung:

Sonntag, 16. März, ab 13.30 Uhr

Friedensgebet

Eine halbe Stunde zum Innehalten. Zum Singen von alten und neuen Liedern. Zum Beten. Zum Hören. Zum Schweigen. Zum Erfahren von Gemeinschaft - um unsere Trauer über Gewalt und Krieg und unsere Hoffnung auf Frieden zu teilen. Den Abschluss bildet der Kanon „Dona nobis pacem“ - Gib uns Frieden. Seit dem 1. März 2022.

**Jeden Mittwoch
19 Uhr
in der prot. Georgskirche.**



Im Mai

Trotz allem
strecken sich wieder
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr
sagt das Leben:
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,
dass der Mai dich ansteckt
mit seinem trotzigem „Ja“
zum Leben.

TINA WILLMS

Foto: Lutz

FASTENZEIT

Darf es etwas weniger sein?

Etwas weniger Angst
Etwas weniger Panik
Etwas weniger Sorge

Raum schaffen
zum Luftholen

Ausatmen.
Einatmen.
Durchatmen.

TINA WILLMS

14. Deutscher Seniorentag

2.-4. April 2025

Worauf es ankommt

Congress Center Rosengarten Mannheim

www.deutscher-senorentag.de



Tagesfahrt zum 14. Deutschen Seniorentag Donnerstag, 03. April 2025

Vom 2.-4. April findet der Deutsche Seniorentag in Mannheim statt, eine gute Möglichkeit, sich mit den vielfältigen Themen rund ums Älterwerden zu beschäftigen. Das Protestantische Dekanat Bad Dürkheim (GPD und MGH Bad Dürkheim) bietet an, den Deutschen Seniorentag am 3. April 2025 als Gruppe zu besuchen und zu erleben.

Kosten für das Tagesticket (inklusive Fahrkarte VRN-Gebiet):
15€ / 12€ ab einer Gruppe von 15 Personen

Das Ticket für alle drei Tage kostet 35€ (als Gruppe/15 Pers. 28€).
Wer den Deutschen Seniorentag an allen drei Tagen besuchen möchte, kann sich auch gerne bei uns melden.

Wir laden alle Interessierten ein:

- 26. März „Kick off“ (Info und Vorbereitungstreffen) für die Tagesfahrt
15:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus (MGH)
Dresdener Straße 2, Bad Dürkheim
- 09.04.2025 Nachtreffen zum Deutschen Seniorentag
15:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus (MGH)
Dresdener Straße 2, Bad Dürkheim

Jutta Schlotthauer (MGH)

Jochen Bendl und Peter Fischer (GPD)

Anmeldung:



Mit QR-Code oder: <https://tip.de/senorentag25>
Mail: newsletter@eeb-duew.de

Telefon: 06322 987692 (GPD) - 06322 9353430 (MGH)



Gemeindepädagogischer Dienst
Protestantischer Kirchenbezirk
Bad Dürkheim-Grünstadt
god.kirchenbezirk-duerkheim-gruenstadt.de



„Und welche Rolle spiele ich?!“

Unvergessliches Krippenspiel der Präparand/innen am Heiligen Abend 2024

"Und welche Rolle spiele ich?" - das war der Titel, unter dem das traditionelle Krippenspiel am 24. Dezember im Familiengottesdienst aufgeführt wurde.

In diesem Jahr übernahmen 16 der 18 Präparandinnen und Präparanden des Konfirmationsjahrgangs 2026 diese besondere Aufgabe. Die Proben begannen bereits im November und fanden im

Anschluss an den Präparandenunterricht statt.

Die diesjährige Inszenierung verband die Lebenswelt der Jugendlichen mit der zeitlosen Geschichte von Maria und Josef. So wie Maria und Josef sich auf die bevorstehende Geburt ihres Kindes vorbereiten, stehen auch die Präparanden an einem wichtigen Übergang in eine neue Lebensphase. Zudem bedeutete die Aufführung für die Jugendlichen eine Herausforderung: Sie mussten einen neuen, eigenen Zugang zu der altbekannte Geschichte finden, die sie bereits aus frühester Kindheit kannten. Viele konnten dabei auf Erfahrungen aus Krippenspielen in den vergangenen Jahren zurückgreifen.



Das Krippenspiel begann mit einer einleitenden Szene, in der die Jugendlichen sich vor dem Präparandenunterricht mit der Aufgabe konfrontiert sahen, das diesjährige Krippenspiel zu gestalten. In alltäglicher Kleidung auf der Bühne stehend, teilten sie offen ihre ersten Gedanken und Reaktionen - und ihre Vorbehalte. Diese frische Herangehensweise zog das Publikum sofort in ihren Bann und ließ es an der Reise der Jugendlichen teilhaben. Erst danach schlüpften die Präparanden in ihre Kostüme und führten das eigentliche Krippenspiel in einem ansprechend gestalteten Bühnenbild auf. Beim anschließenden Epilog stellten sie fest, dass sie sich nun viel besser in die beteiligten Personen einfühlten konnten.

Die Kirche war wie jedes Jahr bis auf den letzten Platz gefüllt. Menschen aller Altersgruppen, darunter viele Familien mit Kindern, verfolgten gespannt den Gottesdienst. Die Erwartungen wurden übertroffen: Der Kinderchor war erneut fester Bestandteil des Krippenspiels und sorgte mit stimmungsvollen musikalischen Überleitungen für eine besondere Atmosphäre.

Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde traditionell das Licht von Bethlehem an die Besucher/innen verteilt. Der gesamte Abend war eine gelungene Einstimmung auf das Weihnachtsfest, das die Familien anschließend zu Hause feierten.

Begleitet wurden die Proben in diesem Jahr von Friederike Bethke, Christiane Bülow-Bichler, Henry Rosenberger und Tom Haberland, der Kinderchor trat unter der Leitung von Renko Anicker und Alice Schwarzwälder auf, Renko Anicker spielte auch die Orgel. Die technische Betreuung übernahmen erneut Martin Darting und Sascha Hubrich. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für einen unvergesslichen Gottesdienst!

Herbert Fisch



Foto: Herbert Fisch



Impressionen zum 11. Wachenheimer Adventsleuchten

Das 11. Wachenheimer Adventsleuchten strahlte auch am 3. Advent 2024 wieder hell! Bei winterlichen Temperaturen war der Kirchvorplatz wieder gut gefüllt und bei einer Tasse Glühwein oder einem Glas Kirchenwein und Worscht im Weck oder leckerer Waffel genoss die große Gästeschar die vorweihnachtlichen Begegnungen, Atmosphäre und Musik! Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle wieder an den Pfälzerwald Verein Wachenheim (Waffelstand), an die Pfadfinder vom Stamm „Ritter von Dalberg“ (Würstchengrill), an PFALZweiße – 1998 – (Gestellung von Hütte & Equipment für den Glühwein-/ Punschausschank), an den Kinderchor (Bild), an die Band Kirchenmukke, an Tim Johannsen (Vocal & Guitar), an die Präparanden und Konfirmanden (Gläserespüldienst im Gemeindehaus), sowie die zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zu dem großartigen Gelingen beigetragen haben.

Man darf sich also getrost schon wieder den 3. Advent 2025 vormerken!

Heiner Bergner, Schatzmeister

*Förderverein zur Erhaltung der Prot. Kirche Wachenheim/
Weinstraße e.V.*



BESUCHSDIENSTKREIS

Treffen einmal im Monat im Gemeindehaus
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

BIBLISCH KOCHEN

Kontakt: Gitta Dams, Tel. 95 37 22

BRÜCKE - Redaktionskreis

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

ELTERN-KIND-GRUPPE

Mittwochs von 9.30 - 10.45 Uhr
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

ERZÄHLCAFÉ

Einmal im Monat, freitags ab 15 Uhr
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

EV. KIRCHENCHOR

Mittwochs, 19.30 Uhr
im Prot. Gemeindehaus
Kontakt: Traudel Wittmann, Tel. 58 58

FÖRDERVEREIN ZUR ERHALTUNG DER PROT. KIRCHE

Vorsitzende: Bettina Bürklin-von Guradze,
Tel. 95330

FRAUENFRÜHSTÜCK

Einmal im Monat am Donnerstag, 9 Uhr
im Prot. Gemeindehaus
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

IM TANZ ZUR MITTE

Kontakt: Mechthild van Hauth,
Tel. 9 41 98 00

KINDERCHOR für Kinder ab 5

Proben immer mittwochs um 17.30 Uhr
Kontakt: Renko Anicker,
Tel. 0178-3553121

KINDERKIRCHE für Kinder von 5-11

Vorbereitung nach Absprache
Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

KIRCHENDIENST

Margot Bohl, Tel. 79 08 404

KIRCHENMUKKE - unsere Kirchenband

Kontakt: Prot. Pfarramt, Tel. 98 98 80

MINI-KINDERKIRCHE für Kinder von 3-6

Einmal im Monat, dienstags, 16 Uhr
Kontakt: Elin Bohl, Tel. 0176-97622788

MUSIKGRUPPE INTAKT

Montags um 19.15 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Anna Zimmermann,
Tel. 0176/90760895.

NOTA BENE

Ökumenische Frauen-Instrumentalgruppe
Kontakt: Isabel Lübke, Tel. 74 74

PFADFINDER (VCP Wachenheim)

Kontakt: Tim Schlindwein, 017630754491

PRESBYTERIUM

Vorsitzende: Annette Darting, Tel. 95 81 26

PROJEKTGRUPPE GOTTESDIENST

Kontakt: Annette Darting, Tel. 95 81 26

REPAIR CAFÉ

Kontakt: Sascha Hubrich, Tel. 0176 21148326

**Zu dir rufe ich,
HERR;** denn Feuer
hat das Gras der Steppe
gefressen, die Flammen
haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf
dem Feld schreien
lechzend **zu dir;**
denn die Bäche
sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch
MAI

2025



Was Jesus unter Glück versteht

Themen- und Gesprächsabende in der Passionszeit zu den Seligpreisungen der Bergpredigt von Jesus

Termine:
 12.03.2025
 19.03.2025
 26.03.2025
 02.04.2025
 09.04.2025

Was erwartet Sie an diesen Abenden?

- ☺ eine gemütliche Atmosphäre in der Cafeteria des MGH
- ☺ ein Abendessen mit netten Menschen
- ☺ Gedankenanstöße zum Thema Glück anhand der Seligpreisungen von Jesus
- ☺ Gespräche in kleiner Runde
- ☺ eine Andacht / Meditation

Jeweils um 19:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus (Dresdener Str. 2, Bad Dürkheim).
 Dauer ca. 2 Stunden. Die Teilnahme ist gratis.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bei:
 Gemeindediakon Jochen Bendl
jochen.bendl@evkirchepfalz.de
 Telefon: 06322 987692

Gemeindepädagogischer Dienst
 Protestantischer Kirchenbezirk
 Bad Dürkheim - Grünstadt

Protestantische Kirchengemeinde
 Bad Dürkheim

Mehr Generationen Haus
 Miteinander - Füreinander

PFARREI HL. THERESIA VOM KINDE JESUS
 BAD DÜRKHEIM

Ukulele-Kurs stößt auf großes Interesse

Für den Ukulele-Kurs am 8. Februar gab es so viele Anmeldungen, dass sich Gunther Schmitt vom Missionarisch-Ökumenischen Dienst (MÖD) der Ev. Kirche der Pfalz (auf dem unteren Foto vorne rechts) bereit erklärte, einen weiteren Kurs am Nachmittag anzubieten. Auch dieser war ebenfalls schnell ausgebucht.



Die insgesamt 20 Teilnehmenden hatten viel Freude, innerhalb von drei Stunden die wichtigsten Akkorde zu lernen und dieses Instrument für sich zu entdecken. Das Foto zeigt die Teilnehmer/innen des Vormittag-Kurses.

März

07.03.	19 Uhr	Weltgebetstag (Edith-Stein-Kirche)
09.03.	17 Uhr	Konzert CantodelMondo
10.03.	19 Uhr	Häkel- und Strickabend
11.03.	16 Uhr	Mini-Kinderkirche
13.03.	9 Uhr	Frauenfrühstück
16.03.		Dekanats-Konfigcup
18.03.	19 Uhr	Presbyteriumssitzung
21.03.	15 Uhr	Erzählcafé
21.03.	19.30 Uhr	Im Tanz zur Mitte
22.03.	10 Uhr	Kinderkirche
24.03.	19 Uhr	Häkel- und Strickabend
29.03.	13.30 Uhr	Friedhofs-Führung
29./30.03		KirchenCafè
29.03.	15-17 Uhr	Repair-Café
31.03.	17 Uhr	Besuchsdienstkreis

April

04.04.	18 Uhr	Biblisch Kochen
04.-06.04.		Konfi-Wochenende
08.04.	16 Uhr	Mini-Kinderkirche
08.04.	19 Uhr	Presbyteriumssitzung
10.04.	9 Uhr	Frauenfrühstück
11.04.	15 Uhr	Erzählcafé
11.04.	19.30 Uhr	Im Tanz zur Mitte
14.04.	19 Uhr	Häkel- und Strickabend
16.04.	15.30 Uhr	KinderKino
27.04.	18 Uhr	Konzert Beate Günther
28.04.	19 Uhr	Häkel- und Strickabend

Mai

10.05.	9 Uhr	Bezirkssynode
10.05.		Burgunderlauf
12.05.	19 Uhr	Häkel- und Strickabend
13.05.	16 Uhr	Mini-Kinderkirche
13.05.	19 Uhr	Presbyteriumssitzung
15.05.	9 Uhr	Frauenfrühstück
17.05.	ab 8 Uhr	Altpapiersammlung
23.05.	15-17 Uhr	Erzählcafé
26.05.	19 Uhr	Häkel- und Strickabend

Hochzeit

Wir bitten um Gottes Segen
und um seine Liebe

Kevin Arnold Schmidt und Tabea Schmidt geb.
Beldermann am 14.12.2024.

*Ertragt einer den andern in Liebe und seid da-
rauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist
durch das Band des Friedens. Epheser 4,2b-3*



An den Frühling

Da bist du ja wieder, unbeirrbar
schiebst du die Triebe der Rosen
ins Licht. Gerade jetzt, wo meine
Hoffnung so kleinlaut ist,
als habe es ihr die Sprache ver-
schlagen. Siehst du denn nicht,
was los ist, frage ich dich.
Du wirst schon sehen!, sagst du.
Und streichst in der Nacht
den ersten Farbschimmer auf
die Knospen.

TINA WILLMS

Trauer

Wir trauern mit den Angehörigen

**Heinz-Ulrich Werther, verstorben am
07.11.2024 im Alter von 85 Jahren.**

*Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du
bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen
Händen. Psalm 31,15 –16a*

**Elsa Wittmann geb. Dopp, verstorben am
10.11.2024 im Alter von 98 Jahren.**

*Herr, bleibe bei uns; denn es will Abend wer-
den, und der Tag hat sich geneigt. Lukas 24,29*

**Anna-Luise Fischer geb. Weber, verstorben am
14.11.2024 im Alter von 94 Jahren.**

*Jesus Christus spricht: In meines Vaters Hause
sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre,
hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin,
euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hin-
gehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wie-
derkommen und euch zu mir nehmen, auf
dass auch ihr seid, wo ich bin.*

Johannes 14,2 ff

**Jürgen Wolf (Maxdorf), verstorben am
14.11.2024 im Alter von 70 Jahren .**

*Denn wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.*

Hebräer 13,14

**Helga Schulz geb. Wolf, verstorben am
16.11.2024 im Alter von 88 Jahren.**

*Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche:
Du bist mein Gott! Psalm 31,15*

**Dr. Harald Smits, verstorben am 18.11.2024 im
Alter von 90 Jahren.**

*Ich bin der Herr, der Gott, der deine rechte
Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich
nicht, ich helfe dir! Jesaja 41,13*

**Irene Erna Ballweber geb. Stuhlfauth, verstor-
ben am 22.11.2024 im Alter von 86 Jahren.**

*(bestattet in Hassloch)
Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe her-
beigekommen. Römer 13,12a*

**Bernd Christoph Weilacher (Bad Dürkheim),
verstorben am 24.11.2024 im Alter von 73 Jah-
ren.**

**Gert Hermann Eduard Bode, verstorben am
05.12.2024 im Alter von 84 Jahren.**

*Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,
und seine Güte währet ewiglich. Psalm 106,1*

**Lieselotte Renneisen geb. Vogel, verstorben
am 30.12.2024 im Alter von 90 Jahren.**

*Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunk-
les Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht.
Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde
ich erkennen, wie ich erkannt bin.*

1. Korinther 13,12

**Annemarie Dreyer geb. Steinmetz, verstorben
am 10.01.2025 im Alter von 89 Jahren.**

*Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir, alle,
die ihr mühselig und beladen seid; ich will
euch erquicken. Matthäus 11,28*

Taufe

Wir freuen uns über neues Leben in unserer Gemeinde

Maren Hubrich,

Tochter von Kaja und Sascha Hubrich,
getauft am 10.11.2024.

*Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der
Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der
Besonnenheit. 2. Tim. 1,7*

Yannick Karl Appel,

Sohn von Anne-Kristina Appel,
getauft am 08.12.2024.

*Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie
dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie
dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß
nicht an einen Stein stoßest. Psalm 91,11+12*

FAMILIE EICHBERGER

Über 50 Jahre
Bestattungsunternehmen

Wir sind für Sie da.

Tag & Nacht 06322/ 1368
www.bestattungen-eichberger.de



RIESLINGHOF

GÄSTEHAUS ****

Weinstraße 86 Tel: 06322/989892-0 info@rieslinghof.com
67157 Wachenheim Fax: 06322/989892-9 www.rieslinghof.com



Energie- und Gebäudetechnik

Weinstraße 20 · 67157 Wachenheim
Telefon 06322 2183 · Fax 06322 68818
koehler-wachenheim@t-online.de



WOLFBAUELEMENTE

Fenster • Türen • Innenausbau

Am Alten Galgen 6 • 67157 Wachenheim
Tel. 06322-989888 • wolf-bauelemente.de

www.heim-heizung-sanitaer.de

Heim

Heizung • Sanitär

67157 Wachenheim • Burgstraße 46
Tel. 0 63 22 / 98 92-92 • Fax 0 63 22 / 98 92-91

APFELGUT

Unsere Öffnungszeiten:

Zimmermann

Montag – 10.00 - 12.30 und
Freitag: 16.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch: Nachmittag geschlossen
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr

Familie Zimmermann

» www.apfelgut-zimmermann.de

67157 Wachenheim, Bahnhofstr. 36, Fon 0 63 22 - 82 20, info@apfelgut-zimmermann.de



WEIN | SEKT | & MEHR

WEINGUT ZIMMERMANN
.....
D-67157 WACHENHEIM | PFALZ
GRABENSTR. 5, FON 0 63 22 - 23 84
WWW.WEIN-ZIMMERMANN.DE

Bestattungsfachbetrieb

Ihr Trauerfall in guten Händen

BESTATTUNGSHAUS ZELLER

beraten • begleiten • bestatten

Erd-, Feuer-, See- und Ruheforstbestattungen, Bestattungsvorsorge.

Sterbegeldversicherung
bis 85 Jahre.

Erladigung aller Formalitäten
und Amtswege.

Service und Kompetenz
zu fairen Preisen.

Preisvergleich ist nicht pietätlos,
sondern vernünftig.



Loslassen ist nicht immer einfach.

Einen würdevollen Abschied zu
gestalten ist mitunter eine schwere

Aufgabe für die Angehörigen.

Unser Ziel ist es Ihnen in den schweren

Stunden beizustehen und nach

Ihren Wünschen die Bestattung zu
gestalten.



Tag und Nacht an Sonn- und
Feiertagen für Sie da.
Selbstverständlich auch
Hausbesuche.

67098 Bad Dürkheim, Weinstraße 23, Tel. 06322/989320
www.bestattungshaus-zeller.com / info@bestattungshaus-zeller.com

Sauna Dampfbad Whirlpool Physiotherm
Ruheraum Massage Lift Sonnenterrasse

***S Hotel-Restaurant
Goldbächel

Fritz Wippel GmbH
Waldstraße 99, 67157 Wachenheim
Tel: 06322-94050 Fax: 06322-5068
www.goldbaechel.de
info@goldbaechel.de





BURG-APOTHEKE
Wachenheim - Inh. Hans Jacob
TEL: 06322 - 989 616 FAX: 989 615

Der Mensch im Mittelpunkt!



Burgschänke Wachtenburg

Markus und Daniela Walber GbR
burgschaenke.wachtenburg@gmail.com
06322/64656

November - April Mi&So 11-18 Uhr Fr & Sa 11-20 Uhr
Mai-Oktober Mi/Do&So 11-20 Uhr Fr & Sa 11-21 Uhr

P E T E R

WEINGUT // PFALZ

BURGSTRASSE 10
67157 WACHENHEIM
WWW.WEINGUT-PETER.DE
06322/2010

MO - FR
10-12 & 14-18
SA
10-18



praxis für
physiotherapie
jens rotter

Weinstraße 86, 67157 Wachenheim
eMail: info@physiopraxis-rotter.de
Tel/Fax: 06322 61815

Hambel

*Original hausgemachte
Pfälzer Wurstspezialitäten*

Philipp Hambel

Hintergasse 1, 67157 Wachenheim, Tel. 0 63 22 - 46 13
info@hambel.de, www.hambel.de

**Das Fundament
unserer Bank:
unsere Mitglieder.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren:



VR Bank
Mittelhaardt eG



Dr. Bürklin-Wolf

VINOTHEK IM ENGLISCHEN GARTEN

Genießen Sie unsere Spitzenrieslinge an
einem der schönsten Plätze der Pfalz!



Bildarchiv: Hausen of Rieding

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 18 Uhr
Montag Ruhetag

Dr. Bürklin-Wolf e. K. - Ringstraße 4 - 67157 Wachenheim
TEL 063 22 / 95 33 - 0 E-MAIL: bb@buerklin-wolf.de INTERNET: www.buerklin-wolf.de

DR. BÜRKLIN-WOLF ERZEUGT TROCKENE SPITZENRIESLINGE AUS DEN WERTVOLLSTEN LAGEN DEUTSCHLANDS



02.03.2025 Estomihi	10.15 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Jutta Lindemann
09.03.2025 Invokavit	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrerin Julia Heller
16.03.2025 Reminiszer	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrerin Julia Heller
23.03.2025 Okuli	10.15 Uhr	Festgottesdienst zur Einweihung des neuen Chorfensters	Pfarrerin Julia Heller
30.03.2025 Lätare	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heili- gen Abendmahls, Kirchencafé	Pfarrerin Julia Heller
06.04.2025 Judika	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i. R. Helmut Meinhardt
13.04.2025 Palmsonntag	11.00 Uhr	Familiengottesdienst , es singt der Kinderchor	Julia Heller und Team
17.04.2025 Gründonnerstag	19 Uhr	Nacht der verlöschenden Lichter	Team
18.04.2025 Karfreitag	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heili- gen Abendmahls , es singt der Ev. Kirchenchor	Pfarrerin Julia Heller
20.04.2025 Ostersonntag	6 Uhr	Auferstehungsfeier , im An- schluss gemeinsames Frühstück	Team
20.04.2025 Ostersonntag	10.15 Uhr	Festgottesdienst mit Taufe und Tauerinnerung	Pfarrerin Julia Heller
27.04.2025 Quasimodogeniti	10.15 Uhr	Gottesdienst	Lektor Günther Kirsch
04.05.2025 Miserikordias Domini	10.00 Uhr	Ök. Gottesdienst im Pfarrhof mit Posaunenchor	N.N. / Julia Heller
11.05.2025 Jubilate	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Julia Heller
18.05.2025 Kantate	10.15 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation	Pfarrerin Julia Heller
25.05.2025 Rogate	10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Manfred Storck
29.05.2025 Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Regionaler Freiluft-Gottesdienst in Deidesheim	Team